

ADS/ADHS und Übergewicht



Übergewicht wird auch bei Kindern immer mehr zum Problem. Eine amerikanische Studie befasste sich damit ob Kinder mit ADS/ADHS besonders von dieser Problematik betroffen sind.

Die im Juli 2008 in der Fachzeitschrift „Pediatrics“ veröffentlichte Studie arbeitete dabei mit Daten von über 60.000 Kindern und heranwachsenden im Alter von 5 bis 17 Jahren.

Die Forscher fanden dabei heraus, dass Kinder die im Untersuchungszeitraum keine Medikamente einnahmen ein bis zu 50% höheres Risiko für Übergewicht aufwiesen.

Andererseits jedoch zeigte sich bei den Kindern und Jugendlichen die im Studienzeitraum medikamentös behandelt wurden (Ritalin usw.) eine erhöhte Tendenz zum Untergewicht.

Das Risiko des Untergewichts war für diese Gruppe ca. 60% höher als das der Kontrollgruppe.

Die Forscher schließen aus diesen Daten, dass gerade bei Kindern und Jugendlichen mit ADS eine regelmäßige Gewichtskontrolle und Aufzeichnung des Körpergewichts sinnvoll ist. Dadurch lassen sich Probleme frühzeitig erkennen und die vielfältigen negativen physischen und psychosozialen Auswirkungen vermeiden.

Ob eine Verbindung zwischen Übergewicht und ADS tatsächlich auf Grundlage eines Ursache-Wirkungs-Prinzips vorhanden ist, oder ob andere Faktoren die Ergebnisse beeinflusst haben sollte durch weitere Studien abgeklärt werden. Unabhängig davon bestätigt diese Studie die Forderung nach einer ausgewogenen und gesunden Ernährung, von der gerade ADS/ADHS Betroffene im besonderen Maße profitieren. Neben der Ernährung spielt auch gezielte Supplementierung eine entscheidende Rolle insbesondere mit B-Vitaminen, Omega 3 Fettsäuren und Aminosäurevorstufen der Neurotransmitter.



Geeignete Laborprofile:

- exzitatorische Neurotransmitter + Serotonin / GABA
- nitrosativer Stress
- Fettsäure – Profil
- Kryptopyrrol
- Mikronährstoffprofile

Fragen zu Laborprofilen, Kosten und Testkit Bestellung?

Geeignete Präparate:

- Aminosäure Präparate mit Co-Faktoren (z.B. ADSpro)
- Omega Plus
- KryptoSan
- B-Komplex Formula

Fragen zu den Präparaten sowie den Bezugsmöglichkeiten?

Wenden Sie sich an uns!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

www.neurostress.de/kontakt
Tel.: 0700 / 22 72 22 36
info@neurostress.de

Buch zum Thema:



Hilfe bei ADS (ADHS)
- Die neue, sanfte Nährstofftherapie